

Projektbeschreibung „wissen was geht!2012“

„wissen was geht!“ ist ein Projekt der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) in Kooperation mit im Bodenseekreis ansässigen Unternehmen. Dabei haben interessierte Schülerinnen und Schüler die **Möglichkeit, renommierte Unternehmen der Region innerhalb ihrer Sommerferien näher kennen zu lernen**. Die Jugendlichen erhalten an circa einem halben Tag (1,5 bis 3 Stunden) mittels Führungen, Gesprächen mit Auszubildenden und Personalverantwortlichen etc. Einblicke in das jeweilige Unternehmen.

Ziel

Das Angebot an Ausbildungsberufen und Studiengängen wird immer größer und individueller. Diese Entwicklung erschwert es den Schülerinnen und Schüler, die vor der Berufswahl stehen, einen Überblick zu behalten und die richtige Entscheidung zu treffen. Gerade auch für Ausbildungsbetriebe ist es wichtig, potentiellen Bewerbern vor der Einstellung zu vermitteln, auf was es bei den jeweiligen Ausbildungsberufen ankommt und welche Voraussetzungen und Erwartungen von dem Unternehmen gestellt werden. Mit „wissen was geht!“ gibt die WFB den **Unternehmen im Bodenseekreis eine Chance, mit zukünftigen Bewerbern in Kontakt zu treten und ihren Betrieb zu präsentieren**. Die **Jugendlichen erhalten im Gegenzug einen Einblick in den Arbeitsalltag der Unternehmen verschiedener Branchen** und können außerdem eventuell bestehende Berührungängste überwinden.

Zielgruppe

Jugendliche im Alter zwischen **14 und 20 Jahren**. Die Aktion richtet sich sowohl an Schülerinnen und Schüler aus dem Bodenseekreis, als auch an interessierte Jugendliche, die hier ihren Urlaub verbringen.

Zeitpunkt

An den Werktagen der Sommerferien von **26.07.2012 bis 08.09.2012** (KW 30 bis KW 36).

Bisheriger Erfolg

Die Aktion „wissen was geht!“ wird bereits seit 2004 (damals mit sechs Unternehmen und 130 Jugendlichen) durchgeführt. Das Interesse der Jugendlichen ist von Jahr zu Jahr größer geworden und übertraf die Erwartungen der Wirtschaftsförderung und der Unternehmen. So haben bei „wissen was geht!“ **im letzten Jahr 41 Unternehmen** und rund 650 Jugendliche teilgenommen. Diese Zahlen sprechen für sich und so überrascht es nicht, dass sowohl die Jugendlichen als auch die teilnehmenden Unternehmen ein durchweg positives Feedback gaben.

Teilnehmende Unternehmen 2011:

Aldi GmbH & Co. KG	Messe Friedrichshafen
BayWa AG Sparte Obst	MTU Friedrichshafen GmbH
BKK Gildemeister Seidensticker	Rohwedder Macro Assembly GmbH
Bodensee Medienzentrum	SAP AG
Bruderhausdiakonie	SMW- Autoblock Spannsysteme GmbH
CASSIDIAN EADS Deutschland GmbH	Sparkasse Bodensee
Ch. Schneider	Sparkasse Salem-Heiligenberg
Diehl BGT Defence & Diehl Aerospace GmbH & Co. KG	Stadt Tett nang
doubleSlash Net-Business GmbH	Stadtverwaltung Friedrichshafen
Finanzamt Friedrichshafen	Stadtverwaltung Überlingen
futronic GmbH	Stiftung Liebenau
HSM GmbH + Co. KG	Schwäbisch Media / regio TV
ifm electronic GmbH	SysDesign GmbH
J. Wagner GmbH	Technische Werke Friedrichshafen GmbH
Kendrion LINNIG GmbH	VAUDE Sport GmbH & Co.KG
KUMatronik	Volksbank eG Überlingen
Klinikum Friedrichshafen GmbH	wenglor sensoric GmbH
Klöber GmbH	Winterhalter Gastronom GmbH
LACON Marketing GmbH	Zeppelin Systems GmbH
Landratsamt Bodenseekreis	ZF Friedrichshafen AG
Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH	

Zusatzangebote 2011:

Wissenswerkstatt Friedrichshafen, Kreishandwerkerschaft Bodenseekreis, Bundesagentur für Arbeit Friedrichshafen & Überlingen

Partner 2011:

Bodensee Medienzentrum, IHK Bodensee-Oberschwaben, Schwäbische Zeitung, Südkurier, Radio 7, Wochenblatt, regio TV

Ansprechpartner:

Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB)

Vanessa Holzhauser, Marketingassistentin
Leutholdstraße 30, 88045 Friedrichshafen, Tel. 07541/ 385 88-40, Fax 07541/ 385 88-33
E-Mail: holzhauser@wf-bodenseekreis.de